

# Die Vorteile der Cloud, kombiniert mit 100 % Datenkontrolle

*Auch wenn vereinzelt das Revival der On-Premise-IT-Infrastrukturen beschworen wird: Die Zukunft gehört IaaS-Lösungen, die flexibel skaliert und einfach über die Cloud gemanagt werden können. Roman Hegnauer, Chief Sales Officer und Mitglied der Geschäftsleitung des grossen Schweizer Systemintegrators LAKE Solutions AG, erläutert, was aktuell für die «Infrastruktur aus der Steckdose» spricht, und hält Tipps für Unternehmen bereit, die sich den Schritt in die Cloud überlegen.*

**W**er muss sich mit dem Thema Infrastruktur aus der Cloud beschäftigen, Roman Hegnauer?

**RH:** Zum einen all jene Unternehmen, die vor der Frage stehen, ob sie noch in eigene Hardware und Personalressourcen investieren oder die IT-Infrastruktur künftig als Service beziehen wollen. Aber auch für uns als Anbieter von Infrastructure-as-a-Service-Gesamtlösungen stellt sich die Frage, auf welche Hardware und welche Betriebsmodelle wir beispielsweise beim Block- und File-Storage in unseren Rechenzentren setzen wollen. LAKE hat sich bereits vor fünf Jahren dafür entschieden, sämtliche Hardware, die wir für die Bereitstellung unserer Cloud-Services benötigen, nur noch «As-a-Service» (HPE GreenLake) zu beziehen.

**Public Cloud, Private Cloud, Hybrid Cloud – man verliert die Übersicht ...**

**RH:** Eine Cloud-Einheitslösung gab und gibt es nicht und wird es nie geben. Dazu sind die ICT-Strategien und die Anforderungen in den Unternehmen hinsichtlich Sicherheit, Rechtskonformität, Verfügbarkeit und Kosten zu verschieden. Gesundheitsunternehmen beispielsweise werden einen grossen Teil ihrer Daten auch in Zukunft inhouse speichern wollen. Für grosse Unternehmen mit einer komplexen, über die Jahre gewachsenen IT-Infrastruktur ist der Schritt in die



**Roman Hegnauer**

CSO | Mitglied der Geschäftsleitung

Roman Hegnauer verantwortet seit rund 5 Jahren als Chief Sales und Marketing Officer den Verkauf und das Marketing bei der LAKE Solutions AG. Mit über 20 Jahren ICT Erfahrung verfügt er über ein profundes IT Know-how in diversen Branchen.

LAKE Solutions AG | Hertistrasse 2 | 8304 Wallisellen  
T: +41 58 810 78 78 |  
roman.hegnauer@lake.ch | www.lake.ch |

Cloud ein grösserer Challenge als für ein Start-up. Der grosse Vorteil für die Kunden und Systemintegratoren ist, dass wir heute Cloud- und On-Premise-Elemente flexibel zu performanten und kosteneffizienten Infrastruktur-Lösungen kombinieren können.

**Welche Fragen muss man sich vor dem Schritt in die Cloud stellen?**

**RH:** Über welche Teile meiner ICT will ich unter allen Umständen die hundertprozentige Kontrolle behalten? Wie sieht es hinsichtlich Compliance aus? In welchen Bereichen muss ich die IT extrem

schnell skalieren können, wenn es durch spezielle Umstände – Stichwörter Pandemie oder Ukraine-Krieg – plötzlich zu markanten Schwankungen im Business kommt? Und auch die Frage, ob man in Zukunft noch genügend Fachkräfte für den Betrieb der Inhouse-Infrastruktur findet, ist absolut zentral. Für einen unserer grössten Kunden war der Fachkräftemangel der entscheidende Grund für den Schritt in die Cloud. Man muss sich darüber im Klaren sein: Big Data, KI/ML, mobiles Arbeiten, Streaming, aber auch neue Cyberbedrohungen erhöhen die Anforderungen an die IT weiter massiv, was

HPE GreenLake bietet eine breite Palette an vor-integrierten, auf die Anforderungen Ihrer Workloads zugeschnittenen VM-Services mit nutzungsabhängiger Bezahlung. Die Lieferung zu Ihrem Edge, Ihrer Co-Location oder Ihrem Rechenzentrum erfolgt in nur 14 Tagen.

-  Markteinführungszeit: **75 %** kürzer
-  Geringere Investitionskosten: **30 %–40 %**
-  Einsparungen bei IT-Ressourcen: **40 %**
-  **85 %** weniger ungeplante Ausfallzeiten

erhebliche Investitionen erfordert. Wenn man als CIO der Finanzabteilung ein IT-Infrastruktur-Konzept präsentieren kann, das fixe Kosten in variable Kosten verwandelt, die verursachergerecht zugewiesen werden können, stösst man in der Regel auf offene Ohren ...

**Wann und wo kommt trotzdem noch Hardware ins Spiel?**

**RH:** Unternehmen, die nicht ihre gesamte ICT-Infrastruktur aus der Public Cloud beziehen wollen, benötigen in unterschiedlichem Umfang Rechen- und Storage-Kapazitäten inhouse. Aber auch hier werden heute flexiblere Lösungen verlangt. HPE hat das mit GreenLake sehr gut gelöst. HPE GreenLake bietet Server, Storage, Netzwerk und Appliances, die zwar im eigenen Rechenzentrum stehen, jedoch flexibel nach dem As-a-Service-Prinzip genutzt werden. On top gibt es Managed Services dazu. Alle Komponenten sind von Beginn weg für den Einsatz in hybriden ICT-Umgebungen konzipiert und bieten hohe Skalierbarkeit, Agilität, Sicherheit und Kostentransparenz. Als Unternehmen kann man beispielsweise mit einem Storage-Start-Kit beginnen und später innerhalb einer zuvor definierten Bandbreite frei nach oben oder unten skalieren. Abgerechnet wird verbrauchsorientiert. HPE GreenLake

kombiniert so die Sicherheit einer lokalen Lösung mit der Flexibilität und Agilität der Cloud. Wir betreiben unsere eigenen beiden Data Centers in der Schweiz übrigens vollständig mit Storage-Hardware von HPE und mit GreenLake-Verträgen.

**Welche weiteren Vorteile bietet HPE GreenLake?**

**RH:** HPE GreenLake war bisher vor allem für grössere Unternehmen interessant. Mit dem kürzlich lancierten cloud-nativen HPE Alletra Flash-Datenspeicher wird diese Lösung im Bereich Storage auch für KMU sehr interessant. Ein grosser Vorteil von HPE GreenLake ist das einfache Management der gesamten Storage-Infrastruktur. Mit wenigen Klicks können in einer cloudbasierten Konsole Speicherkapazitäten angepasst oder zusätzlicher Storage hinzugefügt werden. Höhere Workloads lassen sich so flexibel auffangen und zusätzlicher Speicher für neue Projekte ist schnell bereitgestellt. HPE GreenLake nutzt zudem künstliche Intelligenz, um den Storage-Betrieb laufend zu optimieren und Fehler selbständig zu beheben. HPE hat übrigens auch eine Private-Cloud-Lösung im Portfolio, die physische Hardware, virtualisierte IT-Ressourcen und

Container «As-a-Service» auf Basis von HPE GreenLake zur Verfügung stellt.

**Was prädestiniert LAKE – abgesehen vom Namen – zum HPE GreenLake-Partner?**

**RH:** LAKE ist ein führender Schweizer HPE-Partner mit Platinum-Status und 75 bestens ausgebildeten Mitarbeitenden. Weil die Server-, Storage- und Netzwerk-Komponenten, auf denen wir die Cloud-Lösungen unserer Kunden betreiben, vollständig auf HPE GreenLake basieren, verfügen wir über eine sehr grosse Betriebserfahrung und ein tiefgreifendes technisches Wissen, das wir an unsere Kundinnen und Kunden weitergeben. Diese profitieren zudem von unseren Managed Services nach dem Baukastenprinzip. 24x7 Monitoring der Infrastruktur, 24x7 Helpdesk, Firmware-Updates – alles ist möglich. Durch unsere Zugehörigkeit zur weltweit tätigen Ricoh-Gruppe verfügen wir über zahlreiche Schwestergesellschaften in Europa und können Unternehmen so europaweit ICT-Dienstleistungen anbieten – mit einem zentralen Ansprechpartner in der Schweiz.

DIE INHALTLICHE VERANTWORTUNG FÜR DEN ARTIKEL LIEGT BEI LAKE SOLUTIONS AG.

**LAKE SOLUTIONS AG**

Die LAKE Solutions AG ist HPE Platinum Partner. Sie ist seit über 20 Jahren erfolgreich als unabhängiger ICT-Dienstleister, Systemintegrator und Cloud-Provider in der Schweiz unterwegs. Mit profundem Know-how und marktführenden Produkten entwickelt sie On-Premise-, Cloud- und Hybrid-Infrastruktur-Lösungen, die exakt auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Die Kernkompetenzen umfassen Datacenter-Infrastrukturen, Virtualisierung, Smart Workspace, Messaging & Collaboration sowie Network & Security.



Die LAKE Solutions AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Ricoh Schweiz AG und ist nach ISO-27001 (inkl. 27017 und 27018), ISO-9001 und ISO-14001 zertifiziert.

